

Einladung

Liebe Mitglieder!

Ich lade Sie herzlich zu unserer nächsten Jahrestagung ein. Sie findet am Sonnabend, den 18. März 1995, wiederum anlässlich der Euromed in Leipzig statt. Diesmal wollen wir uns dem Thema Sexualität in der Schwangerschaft zuwenden. Nachmittags sollen zwei Workshops zur Sexualtherapie und Sexualberatung stattfinden.

Kurt Starke
Vorsitzender

6. Jahrestagung der Gesellschaft für Sexualwissenschaft im Rahmen der Euromed Leipzig
18. März 1995

Erster Halbtag:
Sexualität und Schwangerschaft

Moderation: Hans-Joachim Ahrendt

Eröffnung: Kurt Starke

Peter Dreyer, Hans-Joachim Ahrendt, Carmen Beilfuß:
Und hinterher ist alles anders - Libido und Orgasmus post partum

Martina Rauchfuß:
Frühgeburt und Paarkonflikt

Susanne Rothmaler:
Hure oder Heilige? Bemerkungen zu Sexualität in Schwangerschaft und früher Mutterschaft

Zweiter Halbtag
Sexualberatung und Sexualtherapie

Workshop 1
Sexualberatung und -therapie: Neue Trends und Diagnosen oder Rückgriff auf Erprobtes?

Moderation: Siegfried Schnabl

Konstruktiv und kontrovers tauschen Anfänger, Fortgeschrittene und Interessenten auf dem Gebiet der Therapie sexueller Störungen praxisorientiert, aber theoriebewußt Erfahrungen und Meinungen aus, um Wege effizienter Behandlung zu finden. Neben speziellen Beratungserfahrungen bieten anschauliche Videofilme mit sexuellen Interaktionen und Praktiken Anregungen für die Debatten der Teilnehmer.

Einstiege, Themen und Fragen:

Gibt es eine Unlustepidemie und wie gehen wir beratend damit um?

SKAT und Vakuumpumpe kontra Verhaltenstherapie und Impotenz?

Das leidige Anorgasmieproblem der Frau und der Medienrummel um Multi- und Superorgasmen.

Ist die Stop-Start-Technik bei Ejaculation praecox effektiv genug?

Symptom-, klient- und paarzentrierte Therapie.

Nützen und schaden sexuelle Fast-Food-Infos und Sextips in Illustrierten?

Workshop 2

Die Therapeutenseuche, die Wunderfrage und andere wirkungsvolle Steuermanöver auf der Reise in die Südsee - eine Einführung in die systemische Paar- und Familientherapie

Moderator: Carmen Beilfuß

Wer hat die Reise gebucht? Wer ist an Bord? Wer steuert wohin? Wie lange soll die Reise dauern? Diese und andere wichtige Fragen an Crew und Kapitän werden gestellt. Ferner werden die Landkarten des Paares und der Familie eingehend studiert - am kundigsten ist man bei der eigenen. Ob Landemanöver angedacht werden können, wird sich zeigen, denn es soll bekanntlich Menschen geben, die schippern gern und manchmal ein Leben lang zwischen Scylla und Charybdis. Wer an Bord kommt, den erwartet eine kleine theoretische Lehrstunde, einige Arbeit an und unter Deck und zur Belohnung ein Video im Bordcasino. Die Schwimmweste ist zur eigenen Sicherheit anzulegen.

Mitgliederversammlung

eine Stunde im Anschluß an die Workshops